

Merkblatt zur Förderung aus Mitteln des Kinder- und Jugendhilfeplans für internationale Jugendbegegnungen und Fachkräfteaustausche

I. Allgemeine Grundsätze

- Verpflichtung, die Richtlinien des [Kinder und Jugendplans des Bundes \(KJP\)](#) des Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) einzuhalten
 - Erwähnung der Unterstützung durch das BMFSFJ, Logo des BMFSFJ auf allen Informationsträgern (z. B. Pressemitteilung, Ausschreibung, Programm, Homepage, Social Media)
 - Ein zw. den Partnern vereinbartes Konzept, das Aufschluss über Zielgruppen, Lernziele, Themen und Methoden gibt, sowie eine ausreichende Vorbereitung und Auswertung
 - Prinzip der Gegenseitigkeit: Die Zahl der Begegnungen im Ausland sollte einer vergleichbaren Zahl von Begegnungen in Deutschland entsprechen
 - Nutzung der aktuellen [Formulare und TN-Listen](#) des BMFSFJ
- **Förderkriterien für Kinder- und Jugendbegegnungen sowie Fachkräfteprogramme**
- **Dauer:** mind. 5 Tage bis max. 30 Tage (An- und Abreise gelten als volle Tage)
 - **Alter der TN:** nicht jünger als 8 Jahre und nicht älter als 26 Jahre; bei Fachkräfteprogrammen gibt es keine Altersbegrenzung
 - **Zahlenverhältnis** zw. Teilnehmenden (TN) aus Deutschland und dem Partnerland sollte ausgeglichen sein
 - **Betreuungsschlüssel:** Zahl der Betreuer*innen muss in angemessenem Verhältnis zur Gesamt-TN-Zahl stehen

II. Antragstellung

- **Fristen**
- Einreichen der unterschriebenen Anträge bei der Zentralstelle (AWO Bundesverband): **bis spätestens 01.09. des Vorjahres**
 - Bedarfsmeldung zur Förderung aus Rückflussmitteln: **bis spätestens 01.06. des laufenden Jahres**
- **Der Antrag umfasst**
- ✓ Stammbblatt (KJP-Formblatt S)
 - ✓ Gesamtantrag (KJP-Formblatt A)
 - ✓ Antrag (KJP-Formblatt A2)
 - ✓ Zusammenstellung internationale Begegnungen (KJP-Formblatt A2-Z)
 - ✓ Antrag für Vorhaben in Sonderprogrammen (KJP-Formblatt A2-AMB), eines pro Projekt
 - ✓ Vorläufiges Programm mit BMFSFJ-Logo (tabellarisch)

III. Art der finanziellen Zuschüsse und Fördersätze

- Förderung von Jugendbegegnungen

im Partnerland

- Zuschuss zu Fahrtkosten der TN aus Deutschland ins europäische Ausland max. **0,12 €** pro Km pro TN bzw. ins außereuropäische Ausland max. **0,08 €** pro Km pro TN (berechnet auf die einfache Strecke über einen gängigen Routenplaner)
- Zuschlag für Vor- u. Nachbereitung der TN aus Deutschland je **30 €** pro TN (max. **300 €**)

in Deutschland

- Tagessätze für TN aus Deutschland und dem Partnerland **24 €** pro TN pro Tag
- Honorare für Sprachmittlung/Dolmetschen max. **305 Euro** pro Tag

- Förderung eines Fachkräfteprogramms

im Partnerland:

- Zuschuss zu Fahrtkosten der TN aus Deutschland ins europäische Ausland max. **0,12 €** pro Km pro TN bzw. ins außereuropäische Ausland max. **0,08 €** pro Km pro TN (berechnet auf die einfache Strecke über einen gängigen Routenplaner)
- Zuschlag für Vor- u. Nachbereitung der TN aus Deutschland je **50 €** pro TN (max. **500 €**)

in Deutschland

- Tagessätze für TN aus Deutschland und dem Partnerland **40 €** pro TN pro Tag
- Honorare für Sprachmittlung/Dolmetschen max. **305 €** pro Tag

IV. Verwendungsnachweis

- Fristen

- Einreichung der rechtsverbindlich unterschriebenen Verwendungsnachweise bei der Zentralstelle (AWO Bundesverband) **bis spätestens 15.11.**

- Der Verwendungsnachweis umfasst

- ✓ Stammblatt (KJP-Formblatt S)
- ✓ Gesamtverwendungsnachweis (KJP-Formblatt V)
- ✓ Verwendungsnachweis (KJP-Formblatt V2)
- ✓ Zusammenstellung internationale Begegnungen (KJP-Formblatt V2-Z)
- ✓ Bellegliste (KJP-Formblatt V-BLi mit Angabe der Ausgaben und Einnahmen)
- ✓ Statistisches Formblatt (KJP-Formblatt M)
- ✓ Liste der Teilnehmenden mit Originalunterschriften (KJP-Formblatt L)
- ✓ Statistische Mitteilung (KJP-Formblatt M)
- ✓ Sachbericht (Sachberichtsraster des BMFSFJ), jeweils eines pro Projekt
- ✓ Tatsächlich durchgeführtes Programm mit BMFSFJ-Logo (Programmtabelle)
- ✓ Kopien aller Belege

V. Auszahlung der Zuschüsse

- Sobald die Zentralstelle (AWO Bundesverband) die Jahresbewilligung vom BMFSFJ erhält, stellt sie dem Projektträger einen Weiterleitungsvertrag aus, der von beiden Seiten (Projektträger und Zentralstelle) unterschrieben wird.
- 6 Wochen vor Projektbeginn veranlasst die Zentralstelle die **Auszahlung** der vom BMFSFJ bewilligten Fördersumme an den Projektträger.
- Nach Projektabschluss erfolgt die Prüfung des eingereichten Verwendungsnachweises durch die Zentralstelle und das BMFSFJ. Das **Abschlusschreiben** der Zentralstelle über die endgültig bewilligte Fördersumme (und ggf. eine Rückforderung) erhält der Projektträger erst nach Abschluss der Jahresabrechnung durch das BMFSFJ Tandem (in der Regel im Folgejahr).

Wichtige Hinweise:

Alle Formulare müssen vollständig ausgefüllt werden! **Wir bitten alle Projektträger um sorgfältige Prüfung vor Versand der Unterlagen an den AWO Bundesverband**. Unvollständig oder fehlerhaft ausgefüllte Formulare werden zur Überarbeitung an den Projektträger zurückgegeben.

Alle Projektträger sind verpflichtet, die im Weiterleitungsvertrag geregelten Mitteilungspflichten, z. B. bezüglich der Teilnehmendenzahl und Termine oder Absagen, zu erfüllen. **Wir bitten alle Projektträger, uns mögliche Änderungen umgehend mitzuteilen**.

AWO Bundesverband, 22.07.2021